

Heute liefern wir aus:

HEDWIG WEISS-SONNENBURG

KAOWIIK

Als die Indianer durch die Wälder zogen

Jugendbuch mit Bildern nach alten Stahlstichen von George Catlin

Dieser Erzählung liegen die Erlebnisse eines kanadischen Offiziers zugrunde, die er selbst gegen Ende des achtzehnten Jahrhunderts aufzeichnete. Er war als Knabe von den Delawaren in deren Jagdgründe verschleppt worden, während er mit den Männern seines Dorfes beim Wegebau im Staate Virginia tätig war. Der Knabe John wird, nachdem er – gewissermaßen als Begrüßungsform – ein Spießbrutenlaufen überstanden hat, von einem Häuptling als Adoptivsohn angenommen. Zuerst durch die Rauheit der indianischen Sitten befremdet, lernt er bald als Stammesmitglied ihre Gesetze und Gewohnheiten verstehen und findet allmählich Gefallen an der ganz auf Kampftüchtigkeit gerichteten Lebensweise. In den weiten Wäldern mit ihren zahlreichen Gefahren von lauernden Menschen und wilden Tieren, durchläuft er eine harte Schule, und an Leib und Seele gestählt und geläutert kann er als ganzer Mensch dem Leben entgegentreten.

Ⓩ

160 Seiten. Geschenkband RM 2.80

Ⓩ

Mit großem Beifall wurde aufgenommen:

HEDWIG WEISS-SONNENBURG

LI

Das Buch vom kleinen Chinesen

Jugendbuch mit Zeichnungen von Chiang Yee

„Allein die von einem chinesischen Maler besorgte Ausstattung der Erzählung: „Li. Das Buch vom kleinen Chinesen“, die Hedwig Weiss-Sonnenburg herausgegeben hat, weist auf etwas Besonderes hin und wird auch erwachsene Leute an dieses Buch heranzuführen. Die Verfasserin stellt uns mitten in die Welt Chinas hinein, läßt uns am bewegten Schicksal des kleinen Li viel vom Leben und Denken des chinesischen Volkes wissen. Sie hat für ihr Buch einen schönen Ton echten Erzählens gefunden, der von der ersten Seite an zum Aufhören zwingt. Li, der sich nach dem Tode seines Vaters, eines Kupferschmiedes, auf eigene Füße zu stellen versucht, als Pferdetreiber, als Treckerkind auf einer Salzdunke, ist durch seine tapfere Art ausgezeichnet geeignet, in den Kreis der guten Kameraden aufgenommen zu werden, den sich Kinder aus ihren Büchern sammeln, um ihnen durch ihre Jugendjahre hindurch die Treue zu halten.“

„Deutsche Allgemeine Zeitung“

Ⓩ

118 Seiten. Geschenkband RM 2.80

Ⓩ

A. H. PAYNE VERLAG LEIPZIG

Budapest: Buchhandlungs-A. G. / Wien: Oskar Höfels